

SCHAU MICH AN!



»Schau mich an – Gesicht einer Flucht«

*Offen und mutig zeigen Asylsuchende ihre Gesichter. Sie erzählen, wer sie sind und was sie aus ihrer Heimat vertrieben hat. Auch viele Deutsche erlebten im Zweiten Weltkrieg und in der DDR Flucht und Vertreibung. Frauen und Männer berichten wie es damals war, und wie sich diese Erlebnisse auf ihr Leben auswirkten. 19 Schicksale, die berühren und die unsere Augen für das Trauma von Krieg, Terror und Flucht öffnen:

Schau, ein Mensch.

Weitere Termine unter: www.gesicht-einer-flucht.de